

Verwaltung, Wirtschaft

Studienreise einer Delegation aus der Russischen Föderation nach Frankfurt a. M. zu den Themen Immobilienbewertung, Städtebaurecht, Raumplanung und Geodaten

Vom 1. bis 9. Mai 2015 war auf Einladung von Prof. Dr. Fabian Thiel, Frankfurt University of Applied Sciences, eine Gruppe



Prof. Thiel (5. v.l.) mit der russischen Delegation. In der Mitte: Prof. Volovich und die Vize-Ministerin der Russischen Föderation für Wohnungsbau und Stadtplanung Antipina

pe in den Räumlichkeiten der Frankfurt University of Applied Sciences einen hochkarätigen Referenten zu Gast: Herr Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Kleiber (Berlin) sprach zu den Themengebieten Haftung des Immobiliengutachters, ImmoWertV und die steuerliche Massenbewertung sowie zur Grundstücksbewertung im besonderen Städtebaurecht. Der Mittwoch, 6. Mai, stand im Zeichen des Hessischen

von Grundstücksbewertern, Geodäten und Stadtplanern aus Moskau, Tomsk, Novosibirsk und Krasnojarsk in Frankfurt a.M. zu Gast. Delegationsleiter war Prof. Dr. Nikolai Volovich, Financial University Moscow, der in den 1990er Jahren an der TU Dortmund bei Prof. Dr. jur. Hartmut Dieterich studierte und der heute Direktor der Firma »Institut Otsenki« (Tomsk) ist, einer privaten Immobilienbewertungsfirma mit zahlreichen Filialen in der Russischen Föderation. Zusätzlich nahmen auch die Vize-Ministerin für Wohnungsbau und Stadtplanung der Russischen Föderation, Frau Natalia Antipina, sowie zwei Abteilungsleiterinnen des Stadtplanungsamtes Moskau an dieser Studienreise teil.

Am 4. Mai erhielt die Gruppe zunächst beim Regionalverband FrankfurtRhein-Main von Frau Dipl.-Ing. Sabine Richter einen umfassenden Überblick über das Planungssystem in Deutschland in Bezug auf Raumplanung und Fachplanung mit besonderem Fokus auf die gemeinsame Regionalplanung Frankfurt-Rhein Main. Am Nachmittag gaben Herr Dipl.-Ing. Michael Debus und Frau VORin Christine Helbach vom Gutachterausschuss (GAA) für Immobilienwerte der Stadt Frankfurt a.M. einen fachkundigen Einblick in Aufbau und Funktionsweise des GAA sowie in die Entwicklung des Frankfurter Immobilienmarktes. Auch wurde eine Studie des GAA zu den Auswirkungen von Fluglärm auf die Grundstückswerte präsentiert. Am 5. Mai hatte die Grup-

Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG). Bei diesem Termin gaben die Referenten Dipl.-Ing. Uwe Mattler, Dipl.-Ing. Michael Sterz und Karsten Spilker eine mehrstündige Präsentation zu Aufbau und Funktionsweise des HLBG, zum Geoportal Hessen sowie zu Geodaten online, Liegenschaftskataster und Immobilienpreiskalkulator (IPK). Zahlreiche Nachfragen der fachlich sehr interessierten und inspirierten Delegation sorgten dafür, dass der anvisierte Zeitrahmen gern überschritten wurde, was im Übrigen für fast alle Stationen dieser Reise zutraf. Am 7. Mai referierte der zweite prominente Gast: Prof. em. Dr. jur. Hartmut Dieterich (Langballig) trug zu dem Komplex Enteignung und Enteignungsentschädigung – was für die Gäste aus der Russischen Föderation von besonderem Interesse war – sowie zu städtebaulichen Verträgen vor und gab zudem einen »Schnellkurs« in Sachen Baulandumlegung. Den letzten Tag, 8. Mai, beschloss Herr BD Werner Buch, Stadtplanungsamt Frankfurt a.M., mit einem vertieften Einblick in die Feinheiten des Planungs- und Städtebaurechts in Deutschland.

Bilanz der Studienreise: Die Gäste waren fachlich durchweg hervorragend vorbereitet und sehr interessiert, so dass der Grundstein für eine weitere Zusammenarbeit und einen weiterführenden Austausch gelegt werden konnte.

Fabian Thiel, Frankfurt am Main